

# Pressemitteilung

20. September 2016



Bezirk  
Berlin-Brandenburg-  
Sachsen

[www.igmetall-bbs.de](http://www.igmetall-bbs.de)

An die Medien  
in Berlin, Brandenburg und Sachsen

## **IG Metall fordert starkes Signal für den Ausbau der Elektromobilität in Dresden**

„**Perspektiven in der Automobilindustrie in Ostdeutschland**“ –  
**4. Automobilkonferenz der IG Metall Berlin, Brandenburg und Sachsen am 20. September in Dresden**

Zu Beginn der 4. Automobilkonferenz sagte Olivier Höbel, IG Metall Bezirksleiter Berlin-Brandenburg-Sachsen: „Aus Dresden muss in den nächsten Monaten ein starkes Signal zum Ausbau der Elektromobilität kommen. Die Gläserne Manufaktur von Volkswagen braucht einen festen Platz in der Elektromobilitätsstrategie des VW-Konzerns. Der Freistaat Sachsen, die Stadt Dresden und Volkswagen haben die Chance und die Herausforderung, die Stadt Dresden und die Gläserne Manufaktur zu einem wirklichen Schaufenster der Elektromobilität zu machen. Wir erwarten, dass bis Ende des Jahres von Volkswagen die Pflöcke für die Zukunft und sichere Aufstellung des Standorts Dresden im Rahmen der E Mobilitätsstrategie des Konzerns eingeschlagen werden.“

Rund 60 Betriebsrätinnen, Betriebsräte, Vertrauensleute sowie Expertinnen und Experten treffen sich um 10.00 Uhr im Wyndham Garden Dresden Hotel, Wilhelm-Franke-Straße 90, 01219 Dresden, um über Digitalisierungs- und Mobilitätsstrategien zu beraten.

Das Programm:

- 10.00 Uhr Begrüßung und aktuelle Situation – Olivier Höbel, IG Metall Bezirksleiter Berlin-Brandenburg-Sachsen
- 10.30 Uhr Arbeitskräftesicherung in der ostdeutschen Automobilindustrie – Ergebnisse eines Forschungsprojekts – Dr. Antje Blöcker, Automobilprojekt der Stiftung Neue Länder

---

**Andrea Weingart**, Pressesprecherin, IG Metall Bezirksleitung Berlin-Brandenburg-Sachsen,  
Alte Jakobstraße 149, 10969 Berlin - [andrea.weingart@igmetall.de](mailto:andrea.weingart@igmetall.de)  
Telefon: 030 25 37 50 - 32 / 45 Mobil: 0151 29 23 11 82

- 11.00 Uhr Die Digitalisierung und ihre Folgen für Qualifikation und Beschäftigung – Professor Dr. Nils Kroemer, Präsident des Verbandes der Sächsischen Metall- und Elektroindustrie (VSME)
- 13.00 Uhr Innovationen im Antriebsstrang – Was heißt das für die Beschäftigten? – Frank Iwer, Leiter Strategische und Politische Planung im IG Metall Vorstand
- 14.00 Uhr Arbeit 4.0 – Handlungs- und Gestaltungsforderungen – Nele Heß, IG Metall Bezirksleitung Berlin-Brandenburg-Sachsen im Austausch mit Betriebsräten
- 15.15 Uhr Arbeitszeitfragen in der Automobilindustrie – Dr. Johanna Wenckebach, IG Metall Bezirksleitung Berlin-Brandenburg-Sachsen im Austausch mit Betriebsräten

Wir laden herzlich ein zur Berichterstattung.

Für Rückfragen: Andrea Weingart, 0151 29 23 11 82